



PRESSEINFORMATION

OPG konzentriert sich auf Osnabrück

Operative Trennung von bundesweit tätiger Tochtergesellschaft

- *Bewirtschaftung Osnabrücker Parkhäuser und Parkplätze künftig durch zwei Firmen*
- *Bewährte OPG-Dienstleistungen werden ausgebaut*

Osnabrück, 11. Mai 2017: Die kommunale Osnabrücker Parkstätten-Betriebsgesellschaft mbH (OPG) ist dabei, sich organisatorisch und operativ von ihrer Minderheitsbeteiligung an der OPG Center-Parking GmbH mit Sitz am Flughafen Münster/Osnabrück zu trennen. Wigand Maethner, hauptamtlicher Geschäftsführer der OPG, sagt: „Wir wollen uns als Osnabrücker auf die Osnabrücker Parkstätten konzentrieren und ein Stück zur Lebensqualität in Osnabrück beitragen.“

Ein Großteil der Parkhäuser in Osnabrück trägt zwar das Logo der OPG, doch nicht alle Stellplätze in Osnabrück werden auch von dem kommunalen Unternehmen betrieben bzw. verwaltet. Auch die OPG Center-Parking GmbH bewirtschaftet Stellplätze in Osnabrück. Die OPG hält an der OPG CP noch einen Anteil von 25,04 %. Die Fa. GOLDBECK aus Bielefeld, Mehrheitsgesellschafter der OPG CP, hat ein Interesse an der Übernahme der restlichen Anteile der OPG CP geäußert und dazu das Gespräch zu den Stadtwerken Osnabrück und der Stadt gesucht. Die OPG CP plant und betreibt im ganzen Bundesgebiet eine Vielzahl von Parkhäusern und Parkplätzen. Volker Hänslers, Geschäftsführer der OPG, stellt deshalb heraus, dass sich die OPG als kommunales Unternehmen auf Osnabrück konzentriert, während das Tochterunternehmen in ganz Deutschland aktiv ist. Hänslers sagt: „Als kommunales Unternehmen können wir auch andere Schwerpunkte setzen. So arbeiten wir an der intelligente Verknüpfung von Auto, Rad oder Bus mit den Stadtwerken und der Stadt zusammen.“

Die Trennung des operativen Geschäftes ist nahezu abgeschlossen. Für die Kunden der OPG ergeben sich dadurch einige Änderungen:



1. Kunden mit einer Dauerkarte, die demnächst abläuft, wenden sich direkt an die OPG, die dann umgehend eine neue Dauerkarte ausstellt.
2. Kunden, die sich im Internet über die OPG-Parkstätten informieren wollen, können diese Dienstleistungen kurzfristig wieder in Anspruch nehmen. Aktuell wird die Adresse www.parken-osnabrueck.de gerade überarbeitet, um den Kunden ein allein auf die OPG zugeschnittenes Angebot vorzulegen.
3. Kunden, die an Kartennutzungen unterschiedlicher Arten interessiert sind oder mit ihren Karten in der Umstellungsphase Probleme haben, können sich direkt an die OPG-Verwaltung wenden. Die Telefonnummer lautet: 0541 33125-0. Die E-Mail Adresse lautet: info@opg-os.de

Intern laufen die täglichen Geschäftsprozesse schon auf getrennten Wegen. Die Leitstelle der OPG hat ihre Arbeit am 3. Mai 2017 in Osnabrück aufgenommen. Die in den Bereichen Technik, Datenverarbeitung und Verwaltung arbeitenden Beschäftigten sind nur noch für die OPG-Parkstätten zuständig.

Die OPG will den Autofahrern zusätzliche Leistungen anbieten. Maethner und sein Team haben sich zum Ziel gesetzt, die Digitalisierung voranzutreiben, um beispielsweise den Dauerparkern einen kartenlosen Zugang zu den gebuchten Stellflächen zu ermöglichen. Am Parkhaus Lotter Straße arbeitet man bereits eng mit den Stadtwerken und der Stadt zusammen. Hier soll u.a. ein erstes P&R Projekt getestet werden. Maethner sagt: „Je kundenfreundlicher wir den ruhenden Verkehr organisieren, desto besser funktioniert auch die Zusammenarbeit aller Verkehrsträger.“

Die Parkstätten der OPG

Altstadt-Garage
Bahnhofsgarage
Kollegienwall-Garage
Ledenhof-Garage
Parkhaus Lotter Straße
Tiefgarage Neustadt-Carré
Nikolai-Garage
Salzmarkt-Garage
Stadthaus-Garage und Parkplatz
Vitihof-Garage
Parkhaus und Parkplätze der Sparkasse
Parkplatz Berliner Platz
Parkplatz Karl-Bücher Straße
Parkplatz Kinderhospital Iburger Straße
Parkplatz Schlosswallhalle
Parkplatz Stüvestraße
Parkplatz Haarmannsbrunnen
Parkplatz Kunsthalle Dominikanerkirche

Kontakt:

Dr. Christian P. Eick - edrei Kommunikation GmbH - T: +49(0)541 / 800 498 – 41 - E: ceick@edrei.de